



Epidemiologen fordern einen Stopp der COVID-Impfung bei Kindern und Schwangeren

- [uncut-news.ch](#)
- November 4, 2021
- [Gesundheit/Heilmethoden/Alternative Medizin/Ernährung](#)

Unter Berufung auf „gravierende Fehler“ in einer CDC-Studie, die im April 2021 im New England Journal of Medicine veröffentlicht wurde, fordern zwei neuseeländische Forscher einen sofortigen Stopp der COVID-mRNA-Impfung von Kindern und schwangeren Frauen.

Die CDC-Studie wurde bereits im Oktober 2021 korrigiert, als die Autoren zugaben, dass sie keine tatsächliche Schätzung des Schwangerschaftsrisikos berechnen konnten, weil „zum Zeitpunkt dieses Berichts die Nachbeobachtung über 20 Wochen für 905 der 1224 Teilnehmerinnen noch nicht verfügbar war.“

Die neuseeländischen Forscher Simon Thornley, Ph.D., und Aleisha Brock, Ph.D. argumentieren jedoch, dass die Verwendung von Daten, die nur aus Schwangerschaften im dritten Trimester isoliert wurden, unangemessen ist, um auf eine gesamte Schwangerschaftsperiode angewendet zu werden. In ihrem Blick auf die CDC-Studie „war die Häufigkeit von Fehlgeburten im ersten Trimester tatsächlich 82% bis 91% der Frauen, die vor der 20. Schwangerschaftswoche geimpft wurden“, sagen Thornley und Brock.

Thornley und Brock führen noch mehrere andere Punkte an, die die CDC-Studie als fehlerhaft erscheinen lassen, wie z. B. die Tatsache, dass bei geimpften Frauen ein Präekampsie-ähnliches Syndrom auftrat und dass in einer Tierstudie das Risiko eines Präimplantationsverlustes etwa doppelt so hoch war. „Die pauschalen Schlussfolgerungen zur Sicherheit ... sind nicht überzeugend, da die Studie begrenzt ist ... wir empfehlen die sofortige Einstellung der Verwendung von mRNA-Impfstoffen in der Schwangerschaft ... und in der Stillzeit ... sowie die Einstellung der Verabreichung von mRNA an Kinder oder Personen im gebärfähigen Alter in der Allgemeinbevölkerung“, so Thornley und Brock abschließend.

Als das Duo eine Notiz an die Autoren der Studie schickte, antwortete stattdessen ein Sprecher der CDC und sagte, die CDC sei sich bewusst, dass andere ein höheres Risiko für Fehlgeburten errechnet hätten, aber die Fehlgeburtenrate in der Schwangerschaft liege ohnehin bei 10 bis 25 %, und dass „die zunehmenden Belege für die Sicherheit und Wirksamkeit der COVID-19-Impfung während der Schwangerschaft zeigen, dass die Vorteile einer COVID-19-Impfung alle bekannten oder potenziellen Risiken überwiegen.“

Dennoch, so Thornley gegenüber der Epoch Times, „warnen wir vor dem Einsatz des Impfstoffs, da erhebliche Unsicherheiten bestehen.“

QUELLE: EPIDEMIOLOGISTS CALL FOR HALT OF COVID VACCINES IN CHILDREN, PREGNANT WOMEN

Quelle: <https://uncutnews.ch/epidemiologen-fordern-einen-stopp-der-covid-impfung-bei-kindern-und-schwangeren/>
20211105 DT (<https://stopreset.ch>)